

Der Landespräventionsrat Niedersachsen hat die Zoom GmbH nun zum dritten Mal mit der Evaluation von Förderrichtlinien des Landes beauftragt. Für die Jahre 2024 und 2025 sollen drei Förderrichtlinien evaluiert werden: Dabei handelt es sich um die Richtlinie zur Prävention des sexuellen Missbrauchs an Kindern und Jugendlichen, die Richtlinie zur Prävention von Beleidigungen, Drohungen, Hass und Gewalt gegen kommunale Amts- und Mandatsträger und die Richtlinie zur Förderung kriminalpräventiver Projekte mit dem Schwerpunkt Weiterentwicklung der Kriminalprävention im Rahmen kommunaler Gesamtstrategien.

Die Evaluierung der Richtlinien dient dem Ziel, einen Überblick über die Themenbereiche der beantragten Maßnahmen und Projekte in den jeweiligen Förderrichtlinien, über die Projektumsetzung und die Erreichung der Projektziele zu erhalten. Schließlich sollen Einschätzungen zu den Wirkungen aus der Perspektive der Evaluation und der Antragsteller*innen erarbeitet werden, die in die Beurteilung der Förderrichtlinien und der Förderbedingungen einfließen sollen, um abschließend Handlungsempfehlungen für eine gelungene Struktur der Förderung zu geben.

Im Rahmen der Evaluation werden mit qualitativen Interviews Projektträger und in zwei der Richtlinien auch ausgewählte Kooperationspartner*innen oder anderen Akteure vor Ort befragt, die von der Umsetzung der Vorhaben direkt betroffen sind. Zudem werden im Rahmen der Richtlinie zur Förderung kriminalpräventiver Projekte mit dem Schwerpunkt Weiterentwicklung der Kriminalprävention im Rahmen kommunaler Gesamtstrategien ausgefüllten Meilensteine und Benchmark-Tools ausgewertet.

(Laufzeit 04/2024 - 12/2025)

Projektkoordination: [Barbara Nägele](#)